



„... das Evangelium lässt uns keine Wahl.

Die Kirche muss zur pressure-group in Entwicklungsfragen werden“.

Helmut Gollwitzer, Rede auf der EKD-Synode 1968 in Spandau

„50 Jahre Kirchlicher Entwicklungsdienst“

Einladung zu Gottesdienst und Empfang

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 17 Uhr

Kreuzkirche und Hanns-Lilje-Haus
Hannover

50 Jahre Kirchlicher Entwicklungsdienst

1968 beschloss die EKD-Synode in Berlin-Spandau in einem Appell an ihre Gliedkirchen, zunächst zwei, später fünf Prozent des Kirchensteueraufkommens für die Aufgaben des Kirchlichen Entwicklungsdienstes zu verwenden. Dabei war nicht nur die konkrete Unterstützung von Menschen im Globalen Süden das Anliegen, sondern auch die Analyse und Bekämpfung der Ursachen für Armut, Menschenrechtsverletzungen und Ungerechtigkeit. Die Informations- und Bildungsarbeit sollte ein wesentlicher Bestandteil dieser Arbeit sein. Eine Kommission für Entwicklungsfragen wurde gegründet, denn zum Dienen müsse auch das Denken hinzukommen und die praktische Arbeit theoretisch fundiert werden.

50 Jahre später hat sich in der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und auch innerhalb der evangelischen Kirchen in Deutschland viel verändert. An den globalen Herausforderungen in einer gewachsenen Komplexität zu arbeiten, bleibt weiterhin Aufgabe des Kirchlichen Entwicklungsdienstes.

Dieses Jubiläum bietet die Chance, sich des Auftrags und des veränderten Kontextes zu vergewissern und daraus Anregungen und Perspektiven für die eigene Arbeit zu gewinnen.

Deshalb haben im Gottesdienst und beim anschließenden Empfang die Elemente von Rückblick, Gegenwart und Vorausschau ihren Platz und zwar gemeinsam mit Akteuren aus der internationalen Ökumene, der EKD, den Landeskirchen sowie der Zivilgesellschaft.

Programm

17 Uhr Festgottesdienst in der Kreuzkirche Hannover

mit Predigt des Ratsvorsitzenden der EKD,
Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,

musikalisch begleitet durch den
indonesischem Chor Maranatha

19 Uhr Festlicher Empfang im Hanns-Lilje-Haus
mit Grußworten von

Prof. Dr. Konrad Raiser,
ehemaliger Generalsekretär des ÖRK

Dr. Cornelia Füllkrug-Weitzel,
Präsidentin Brot für die Welt,
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende EWDE

OLKR Rainer Kiefer,
Leiter des Referats Mission und Ökumene,
Öffentlichkeitsarbeit und Publizistik
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

OKRin Dr. Ruth Gütter,
Referentin für Fragen der Nachhaltigkeit
im Kirchenamt der EKD

**Um Antwort wird gebeten
bis zum 15. September 2018 an:**

Frau Hella Gatz

Sekretariat Referat Afrika und Entwicklungspolitik

Abteilung Ausland und Ökumene

im Kirchenamt der EKD

Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover

Tel 0511 2796-237, hella.gatz@ekd.de

Veranstaltungsorte:

Kreuzkirche

Kreuzkirchhof 3

30159 Hannover

www.marktkiche-hannover.de

Hanns-Lilje-Haus

Knochenhauerstraße 33

30159 Hannover

www.hanns-lilje-haus.de

Anfahrt:

Sie erreichen die Veranstaltungsorte vom Hauptbahnhof zu Fuß in 10 Minuten.

Die U-Bahn Haltestelle „Markthalle/Altstadt“ liegt nur 150 m vom Haus und 300 m von der Kirche entfernt.

Autofahrer nutzen das Parkhaus Altstadt/Schmie-
destraße.